Intelligente standortübergreifende Transportprozesse



Kategorie

Beispielbild



© chokchaipoo - Fotolia.com

Vernetzung und Transparenz

Beschreibung

Hiermit wird die Überwachung von Behältern bzw. deren Inhalten während des (standortübergreifenden) Transports bezeichnet. Dabei sorgt der Einsatz eingebetteter Systeme Transportboxen für eine permanente Verknüpfung von Materialflüssen. Informationsund Bei Problemen wird Eskalationsprozesse automatisch gehandelt und werden eingeleitet.

Potentiale

- Kontinuierliche Zustandsüberwachung
- Auslesen der Transportdaten bei Ankunft des Behälters
- Erhöhung der Transportsicherheit

Risiken

- Systemausfall
- Fehlinformationen

Technische Voraussetzungen

- Sensor mit Cloudanbindung
- Echtzeitfähigkeit
- Künstliche Intelligenz

Organisat. Voraussetzungen

• Technologische Standards (z.B. in der Transpondertechnik)

Umsetzungsgrad

- Keine Anwendung der intelligenten standortübergreifenden 0 % Transportprozesse, herkömmliche Vorgehensweise wird genutzt.
- Einführende und vorbereitende Maßnahmen der intelligenten 25 % standortübergreifenden Transportprozesse sind gegeben. Einsatz ist geplant. Voraussetzungen sind realisiert.
- Standard ist festgelegt. Teilweise Umsetzung der intelligenten 50 % standortübergreifenden Transportprozesse ist realisiert.
- Intelligente standortübergreifende Transportprozesse sind 75 % flächendeckend umgesetzt. Maßnahmen zur Fortschrittsüberwachung sind gegeben.
- Optimaler Einsatz der intelligenten standortübergreifenden **100** % Transportprozesse. Adaptionsmöglichkeit auf sich ändernde Gegebenheiten ist verfügbar.

Einordnung der Methode in den Industrie 4.0 Kontext



sierung

Ziele

Kosten

Qualität

Mitar-

beiter

Flexibi-

lität

Zeit









keit



Transpa-

renz





Prognose-

fähigkeit



barkeit

| 5. | TRG | 2/3 |
|------------|---------|-----|
| y × | | |
| otier- | Aufwand | 3/4 |

Vorangeh. Methoden (Auswahl)

- Eindeutige und sichere Identitätsnachweise für Prod., Proz. und Maschinen
- Einsatz cyber-physischer Systeme bzw. Ausstatten von Objekten mit Kleinstcomputern
- Zentrale Verfügbarkeit bzw. Verwaltung von Daten

Aufbauende Methoden (Auswahl)

